

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Denzlingen 2006

Auf dem Dienstplan 2006 hatten wir insgesamt 20 Dienstabende und 8 sonstige Veranstaltungen vorgesehen.

Es war ein sehr abwechslungsreiches Jahr mit vielfältigen Aktivitäten.

Für die feuerwehrtechnische Ausbildung benötigten wir 14 Dienstabende.

Auf dem Ausbildungsplan standen z.B. Gerätekunde, Technische Hilfeleistung, Löschangriff oder Funken. Besonders hervorzuheben war 2006 die erste Gemeinschaftsübung mit den Jugendfeuerwehren aus Reute und Vörstetten.

Ferner standen 6 Dienstabende unter dem Motto Sport, Spiel und Spaß. Auch hier wurde es nicht langweilig. Unter anderem standen Schlittschuh laufen, Klettern, DVD oder eine Radtour zum Baggersee mit anschließenden Grillen auf dem Programm. Das Highlight jedoch war seit langem wieder einmal ein Hüttenwochenende in Schonach.

Unsere Aktiven Kameraden konnten wir bei mehreren Proben tatkräftig unterstützen. So z.B. beim Absperredienst für den Rosenmontagsumzug im Februar und der gemeinsamen Probe mit dem DRK Ortsverein Denzlingen.

Interessant für uns war auch die Herbstübung, welche bei der Zimmerei Ringwald stattfand. Natürlich waren einige von uns immer mal wieder bei der Aktiven Wehr als Verletzte oder als Zuschauer dabei.

Die Probe am 21. Januar nutzen wir zur Besichtigung des Rettungshubschraubers in Freiburg. Dort bekamen wir einen Einblick in die Arbeit und Aufgaben einer Hubschraubermannschaft. Ein Dank dafür an unseren Kameraden Hubert Neumann. Als guter Kollege des Piloten Thomas Kühne, hat er uns diesen Event organisiert.

Ende April hieß es Klettern. Hier ging es in die Kletterhalle nach Emmendingen, wo wir uns an Kletterwänden mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen versuchen konnten. In einer ausführlichen Unterweisung war der Umgang mit Sicherungsgurt und Seilen schnell erlernt und es konnte unter Aufsicht losgeklettert werden. Ein besonderer Dank an Reinhold für die fachmännische Hilfe bei diesem Event.

Am 17. Juni wurde es noch mal sportlich. Bei wunderschönem Wetter starteten wir zu einer Radtour. Ziel war der Köndringer Baggersee, welchen wir auch nach mehr oder weniger Anstrengung erreichten. Dort bot sich uns ein großer See in dem wir schwimmen und planschen gehen konnten. Gegen Abend stärkten wir uns mit einem gegrillten Abendessen, ehe wir wieder die Heimfahrt antraten.

Eine der größeren Aktionen im Jahr 2006 war das 30-jährige Jubiläum der Kreisjugendfeuerwehr Emmendingen. Am 15. Juli fanden sich alle Jugendfeuerwehren des Kreises auf dem Marktplatz in Emmendingen zusammen. Jede Jugendfeuerwehr hatte die Aufgabe, sich mit einem Stand der Öffentlichkeit zu präsentieren. Wir gingen dafür hoch hinaus und wählten das bekannte Kisten stapeln. Ziel dabei ist es, möglichst viele Kisten übereinander zu stapeln und an diesen hochzuklettern. Gesichert wurden die Kistensteiger mit unserer neuen Drehleiter.

Eine Premiere hatten wir am 02. August. Erstmals fand eine Gemeinschaftsübung der Jugendfeuerwehren aus Reute, Vörstetten und Denzlingen statt. Angenommen wurde ein Brand in einem Arbeitsraum bei Weingut Frey in Denzlingen. Während wir die direkte Brandbekämpfung und die Menschenrettung übernahmen, hatte die Jugendfeuerwehr Vörstetten die Aufgabe, eine Riegelstellung zum nördlichen Gebäude zu stellen. Die Jugendfeuerwehr Reute sicherte dagegen die Südseite mit einer Riegelstellung und unterstützten Denzlingen beim Innenangriff. Mit über 40 Jugendlichen und insgesamt 10 C-Rohren war der simulierte Brand jedoch schnell unter Kontrolle. Anschließend ließen wir den Abend gemütlich im Gerätehaus ausklingen. Ein Dank an Martin Frey für die Übungsmöglichkeit und natürlich an die Jugendfeuerwehren aus Reute und Vörstetten.

Vom 3. bis zum 5. November verbrachten wir seit langem wieder mal ein Hüttenwochenende im Erwin-Schweizer-Heim in Schonach. Abfahrt war am Freitagabend um 18 Uhr. Nach ca. 1

Stunde kamen wir endlich an der Hütte an, worauf auch schon bald das Abendessen folgte. Den weiteren Abend verbrachten wir damit, die Gegend zu erkunden und mit einer Nachtwanderung durch den Wald. Aufregend wurde es, als nachts plötzlich jemand von außen an die Scheiben klopfte. Bei einem gewagten Blick durchs Fenster waren mehrere getarnte Gestalten zu sehen, die versuchten unsere Hütte zu stürmen. Zum „Glück“ erwiesen sich die Jungs aber als unsere Feuerwehrkameraden. Da es am Wochenende sehr kalt war, verbrachten wir den Samstag außer einem Hausgeländespiel überwiegend in der Hütte. Dort hatten wir uns mit genügend Gesellschaftsspielen eingedeckt, so dass auch der Abend nicht langweilig wurde. Für den Sonntag war auch schon die Abreise geplant. Nach einem stärkenden Frühstück renovierten wir die Hütte neu und machten uns an die Abfahrt.

Die letzte Probe im Jahr war in zwei Themen aufgeteilt. Ca. eine Stunde lang wurden wir in die chemischen Grundlagen des Verbrennungsvorgangs eingeweiht. Dazu gab es noch mehrere interessante Experimente. In der weiteren Stunde ließen wir das Jahr mit einer DVD ausklingen. Ein Dank an Christian Schlenk, für die fachmännische Unterweisung in Brennen und Löschen.

Wer sich mehr für unsere Aktionen und die Bilder dafür interessiert, kann auch gerne auf unserer Internetseite www.jf-denzlingen.de stöbern.

Die Jugendfeuerwehr Denzlingen hat nun zum Jahreswechsel 2006 / 2007 insgesamt 16 Mitglieder.

Neu hinzugekommen sind im Jahr 2006:

Benjamin Hüls und Pascal Klümper.

Ausgeschieden sind:

Raphael Fischer, Jonas Fritsch, Tobias Joos und Michael Kloock.

Auch im Betreuersteam gab es letztes Jahr Veränderungen. Hinzugekommen ist Daniel Dilger, wobei Jens Koschella das Betreuersteam verließ. Ein Dankschön an Jens, der uns bei vielen Aktivitäten unterstützte.

Zum Abschluss ein Dank an unsere Betreuer Gero, Bernd, Benny, Florian und Daniel. Des Weiteren an die Altermannschaft und natürlich an alle aktiven Kameraden, hier besonders Kommandant Heinz Jund, für die Unterstützung im letzten Jahr.

(Danke fürs zuhören !)